

FONIC GmbH

Leistungsbeschreibung

Stand: 20.08.2009

[Drucken PDF 74 KB](#)

1 Allgemeine Leistungsmerkmale

Die FONIC GmbH (nachfolgend FONIC genannt) stellt dem Kunden im Rahmen der vorhandenen technischen und betrieblichen Möglichkeiten Mobilfunkleistungen im Netz der Telefónica O₂ Germany GmbH & Co. OHG • Georg-Brauchle-Ring 23–25, 80992 München (im Folgenden O₂ genannt) im nachfolgend beschriebenen Umfang zur Verfügung. Die Inanspruchnahme setzt eine FONIC Mobilfunkkarte voraus, welche der Kunde auf Anfrage entgeltlich erwerben kann. Die voraussichtliche Dauer ab dem Antrag auf Freischaltung der erworbenen SIM-Karte im Mobilfunknetz bis zur Bereitstellung eines Mobilfunkanschlusses beträgt bis zu 24 Stunden. Zwischen der Buchung und Aktivierung einer zusätzlichen Leistung/Option können bis zu 24 Stunden liegen. Zur Übertragung der Kommunikationsdaten und für die Nutzung der Mobilfunkdienstleistungen sind eine in das O₂ Mobilfunknetz eingebuchte SIM-Karte, ein geeignetes Mobilfunkgerät nach dem GSM-Standard 900 MHz und 1800 MHz und gegebenenfalls weiteres Zubehör erforderlich. FONIC erbringt die Mobilfunkdienstleistungen nur in Verbindung mit einem bestimmten Mobilfunktarif und/oder gegen ein zusätzliches Entgelt, das in den jeweils gültigen Preislisten ausgewiesen wird. Zur vollständigen Übersicht der Leistungsmerkmale ziehen Sie bitte das FONIC Benutzerhandbuch zu diesem Dokument hinzu.

2 Anschluss, Rufnummer, SIM-Karte

2.1 Anschluss und Rufnummer

FONIC überlässt dem Kunden einen Anschluss im O₂ Netz und teilt ihm eine Rufnummer im O₂ Netz zu.

2.2 SIM-Karte

Die SIM-Karte ist mit der Identifikationsnummer PIN („Personal Identification Number“) und der Entsperrnummer PUK („Personal Unblocking Key“) codiert. Die SIM-Karte enthält die Zugangsberechtigung zum Mobilfunkdienst von FONIC und ermöglicht die Speicherung individueller Verzeichnisse (z. B. Rufnummernverzeichnis).

2.3. Telefonbucheintrag

Der Kunde kann nach Kauf einer FONIC SIM-Karte im Bereich „Mein FONIC“ unter www.fonic.de oder bei der Kundenbetreuung sein Einverständnis zum Eintrag seiner Telefonnummer und persönlichen Daten in das Telefonverzeichnis sowie zur Erteilung entsprechender Auskünfte erklären. FONIC gibt diese Daten, ggf. über Dritte, an die Deutsche Telekom AG weiter.

3 Netzleistungen

3.1 Gesprächsverbindungen

Der Kunde kann mithilfe von Mobilfunkgeräten in Kombination mit einer aktivierten SIM-Karte von FONIC Verbindungen aus Mobilfunk- oder Festnetzen entgegen nehmen und zu Anschlüssen in Mobilfunk- oder Festnetzen herstellen, sofern er in das Netz von O2 oder dessen Roaming-Partner ein gebucht ist. Mobilfunkverbindungen zu Anschlüssen im Ausland sowie Mobilfunkverbindungen über ausländische GSM-Mobilfunknetze (International Roaming) werden nur hergestellt, soweit dies technisch möglich und von O2 mit ausländischen Netzbetreibern vereinbart ist (vgl. hierzu Abschnitt 6).

3.2 SMS

SMS („Short Message Service“) ermöglicht es dem Kunden, mit SMS-fähigen Mobilfunkgeräten Kurznachrichten von bis zu je 160 Zeichen (SMS) zu empfangen und zu versenden. Voraussetzung für den Empfang einer Nachricht auf dem Mobilfunkgerät ist freier Speicherplatz auf der SIM-Karte. Durch Löschen einzelner SMS kann der Kunde Speicherplatz freigeben, um wieder SMS empfangen zu können. Das SMS Service Center von O2 versucht 7 Tage lang, die SMS dem Empfänger zuzustellen, danach wird der Vorgang abgebrochen und die SMS im SMS Service Center von O2 gelöscht.

3.3 WAP

FONIC bietet im Netz von O2 die Möglichkeit, über das WAP-System (WAP = „Wireless Application Protocol“) Zugang zu Internetinhalten zu erhalten, die im WML-Format („Wireless Markup Language“) zur Verfügung stehen. Voraussetzung für die Nutzung ist ein WAP-fähiges Mobilfunkgerät.

3.4 GPRS / UMTS

FONIC bietet im Netz von O2 die auf dem GSM-Standard basierenden Dienste GPRS (General Paket Radio Service) und UMTS (Universal Mobile Telecommunications System) zur paketvermittelten Datenübertragung von abgehendem und ankommendem Datenverkehr an. Voraussetzung für die Nutzung von GPRS bzw. UMTS ist ein GPRS- / UMTS-fähiges Mobilfunk-Gerät. Die nutzbare Datengeschwindigkeit hängt u.a. von der Anzahl der verfügbaren kommenden und gehenden GPRS- / UMTS-Kanäle und von der jeweiligen aktuellen Netzauslastung ab. Bei GPRS und UMTS von O2 wird der Zugang für die Nutzung von WAP-Diensten und in Verbindung mit entsprechendem Zusatz-Equipment (PC, PDA oder Kombi-Geräte) der Zugang für die Nutzung bestimmter Standard-Internet-Dienste (Surfen im World Wide Web mittels eines Browsers, Versenden und Empfangen von elektronischer Post) ermöglicht.

4 Netz-Serviceleistungen

4.1 Rufumleitung

Der Kunde kann für seinen Anschluss bestimmte ankommende Anrufe zu seiner Mailbox (vgl. Abschnitt 4.4) umleiten. Folgende Optionen der Umleitung

sind möglich:

- automatische Umleitung aller ankommenden Gespräche.
- Umleitung ankommender Gespräche, wenn der Anruf nicht in einem festzusetzenden Zeitraum angenommen wird.
- Umleitung ankommender Gespräche, wenn die SIM-Karte nicht im O2 Netz eingebucht ist.
- Umleitung ankommender Gespräche, wenn der Kunde telefoniert („besetzt“ ist); Rufumleitungen von Videotelefonaten sind nicht möglich.

4.2 Rufsperrungen

Der Kunde kann bei Bedarf seine SIM-Karte für alle abgehenden Anrufe und alle ankommenden Anrufe sperren lassen.

4.3 Mailbox

Dem Kunden wird eine Mailbox (netzbasierter, digitaler Anrufbeantworter) bereitgestellt. Der Kunde wird über neu eingegangene Nachrichten auf seiner Mailbox per SMS informiert. Die Mailbox speichert Sprachnachrichten für längstens 17 Tage (abgehörte Nachrichten fünf Tage, abgehörte und gespeicherte Nachrichten 17 Tage), wenn sie vorher nicht abgerufen werden. Die maximale Dauer einer Sprachnachricht ist auf drei Minuten begrenzt. Insgesamt können bis zu 20 Sprachnachrichten gespeichert werden. Der Zugang zur Mailbox ist mit einer vier- bis zehnstelligen Geheimzahl (Mailbox PIN) über das Mehrfrequenzverfahren (MFV) auch aus anderen Telefonnetzen möglich. Der Kunde kann durch Löschen von Sprachnachrichten Speicherplatz freigeben. Über Anrufe auf der Mailbox kann der Kunde bestimmte Voreinstellungen (z. B. Aufsprechen eines Begrüßungstextes) deaktivieren oder reaktivieren.

4.4 Rufnummernanzeige

Die Rufnummer des Anrufenden wird auf dem Endgerät des Angerufenen standardmäßig angezeigt. Zusätzlich kann pro Anruf über das Mobilfunkgerät die Anzeige der eigenen Rufnummer durch vorherige Eingabe von #31# unterdrückt werden. Auf Wunsch kann die Rufnummer auch standardmäßig unterdrückt werden und fallweise über das Mobilfunkgerät wieder freigegeben werden (vorherige Eingabe von *31#).

5 Servicerufnummern, SMS-Servicedienste und Zugangsservice

FONIC bietet neben den in den Abschnitten 3 und 4 beschriebenen Netz- und Netzserviceleistungen – zum Teil in Kooperation mit Dritten – zusätzlich Service - rufnummern und SMS-Servicedienste sowie einen Zugangsservice in den nachfolgend aufgeführten Rubriken an:

5.1 Servicerufnummern

- Kundenservice
- Informationsservice
- Entertainment
- Kooperationsangebote mit anderen Dienstleistern
- Verbindungen zu Auskunftsdiensten

5.2 SMS-Servicedienste

- Informationsdienste
- Entertainment
- Kooperationsangebote mit anderen Dienstleistern

5.3 Zugangsservice

FONIC vermittelt den Zugang (Zugangsservice) zu sonstigen Diensten, die entweder von FONIC selbst außerhalb dieses Vertrages oder von Vertragspartnern von FONIC oder O2 erbracht werden, insbesondere zu Informations-, Entertainment- und ähnlichen Diensten von Vertragspartnern von FONIC oder O2. FONIC hält innerhalb der Abschnitte „Servicerufnummern“ und „SMS-Servicedienste“ Dienste der genannten Kategorien zum Abruf über Sprache oder SMS bereit. FONIC behält sich vor, Einzelangebote und Dienste innerhalb einer Rubrik gegen andere Angebote auszutauschen bzw. saison- und nachfrageabhängig einzustellen. Gleiches gilt bei Beendigung der Kooperation mit Dritten. Den Dienst „Zugangsservice“ stellt FONIC grundsätzlich bereit, gewährleistet aber nicht den Fortbestand von Diensten, die von Vertragspartnern oder außerhalb dieses Vertrages erbracht werden.

6 Nutzung von Mobilfunkleistungen ausländischer Netzbetreiber

Der Kunde kann im Ausland Mobilfunkdienstleistungen ausländischer Mobilfunknetzbetreiber nutzen, wenn und solange O2 mit dem jeweiligen ausländischen Betreiber entsprechende Vereinbarungen geschlossen hat. Der Umfang der Roaming-Leistungen bestimmt sich nach dem Angebot des jeweiligen ausländischen Netzbetreibers. Die Abrechnung der vom Kunden in Anspruch genommenen Leistungen der ausländischen Netzbetreiber erfolgt aufgrund gesondert festgelegter Tarife von FONIC. Die jeweils für diese Dienste anfallenden Preise kann der Kunde der jeweils gültigen Preisliste entnehmen (einsehbar auf der FONIC Website www.fonic.de).

7 Einschränkungen der Leistungen

7.1 Räumlicher Umfang der Mobilfunkleistungen

Die Mobilfunkleistungen sind räumlich auf den Empfangs- und Sendebereich der von O2 in der Bundesrepublik Deutschland betriebenen Mobilfunkstationen beschränkt. Einschränkungen des räumlichen Bereiches können vom Netzbetreiber O2 vorübergehend bei entsprechender technischer Notwendigkeit vorgenommen werden, z. B. bei Kapazitätsengpässen im Mobilfunknetz, bei Störungen wegen technischer Änderungen an den Anlagen (Verbesserung des Netzes, Änderungen der Standorte der Anlagen, Anbindung der Station an das öffentliche Leitungsnetz etc.), Betriebsstörungen (Probleme bei der Energieversorgung etc.) oder wegen sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung oder Aufrechterhaltung des Betriebes (z. B. Wartungsarbeiten, Reparaturen etc.). Störungen der Übertragungsqualität durch atmosphärische oder ähnliche Bedingungen sind nicht auszuschließen. Zeitweilige Unterbrechung und Beschränkung können sich ebenfalls aus Gründen höherer Gewalt, einschließlich Streiks und Aussperrungen, ergeben.

7.2 Nutzung des Signalisierungskanals

Der Signalisierungskanal dient in erster Linie der Übermittlung von Informationen zur

Steuerung des Verbindungsaufbaus, des Verbindungsabbaus und der technischen Einrichtungen in den Netzknoten des O₂ Netzes .Eine Übermittlung von Nutzdaten über den Signalisierungskanal (z. B. durch eine Verlängerung der Zielrufnummer) ist nur im Rahmen einer von FONIC speziell hierfür angebotenen Netzdienstleistung zulässig.

7.3 Zusatzleistungen Dritter

Werden Zusatzleistungen durch andere Anbieter erbracht, entsteht ein unmittelbares Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem anderen Anbieter.

Die Leistung von FONIC beschränkt sich auf die Bereitstellung des technischen Zugangs zu dem anderen Anbieter.